

19.11.2021 - 07:40 Uhr

Medienmitteilung: «Stop Black Friday» in der Einkaufsstrasse



Klima, Umwelt, das Leben von Millionen von Arbeiter*innen: Solidar Suisse macht mit der «Stop Black Friday»-Kampagne auf die Kehrseite der Rabattschlachten aufmerksam. Um das Anliegen erlebbar zu machen und die Bevölkerung zu sensibilisieren findet am Montag, 22. November eine Sammelaktion statt. Mitten auf der Einkaufsstrasse. Mit prominenter Hilfe vom TV-Satiriker Dominic Deville.

Am kommenden Montag, 22. November stellt sich Solidar Suisse auf dem Züghusplatz in Zürich mitten in die Einkaufszone. Dort sammeln sie Unterschriften für die «Stop Black Friday»-Petition. Da dieses Anliegen auch den Satiriker Dominic Deville bewegt, stellt er sich über den Mittag ebenfalls auf die Strasse.

Bereits über 13'000 Unterschriften

Rabattschlachten wie der Black Friday fördern unverhältnismässigen und unüberlegten Konsum, der zu mehr CO₂-Ausstoss führt und somit die Umwelt und das Klima stark belasten. Zudem verstärken sie die weltweite extreme Ungleichheit: Die Tiefstpreise ermöglichen Millionen arbeitende Menschen in armen Weltregionen, die auf faire und existenzsichernde Löhne verzichten müssen. 90 Prozent unserer Kleider werden in China, Bangladesch und Indien unter ausbeuterischen Bedingungen hergestellt. Um auf solche Missstände aufmerksam zu machen, hat Solidar Suisse am 9. November die nationale Kampagne «Stop Black Friday» lanciert. Mit einer Petition fordert die Organisation vom Schweizer Detailhandel, in Zukunft auf die unzeitgemässen Konsumorgien zu verzichten. Es wurden bereits über 13'000 Unterschriften gesammelt.

Seit Beginn der Kampagne konnte Solidar Suisse auf bekannte Stimmen zählen. Mitglieder der SP wie Tamara Funicello, Carlo Sommaruga, Fabian Molina und die Parteispitze aus Mattea Meyer und Cédric Wermuth haben sich für die Petition ausgesprochen. Auch Grüne Schweiz-Präsident Balthasar Glättli befürwortet die Kampagne.

Mediananlass mit Dominic Deville

Am Montag, 22. November steht der TV-Satiriker Dominic Deville zwischen 12.00 Uhr und 12.30 Uhr für Medienschaffende für Fragen Rede und Antwort. Falls Sie ein Interview mit ihm wünschen, melden Sie sich gerne bei uns.

Bildmaterial zu «Stop Black Friday» finden Sie [hier](#).

BLEIB GESUND - SEI SOLIDAR!

Freundliche Grüsse
Melanie Wirz

Verantwortliche Medien & Web
Solidar Suisse | Quellenstrasse 31 | CH - 8005 Zürich
Mobile: +41 79 778 17 07
melanie.wirz@solidar.ch | www.solidar.ch



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001955/100881432> abgerufen werden.